

Von den 4 Jahreszeiten des 1794sten Jahrs

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...**

Band (Jahr): **73 (1794)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-371714>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Von den 4 Jahreszeiten des 1794 sten Jahrs.

Von dem Winter.

Der Anfang des Winters, oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks, da sie den kürzesten Tag macht. Solches geschieht am 21 neuen und 10 alten Christmonat des verfloffenen 1793 Jahre Morgens um 8 Uhr, 16 m. Zu welcher Zeit sich die gewohnten Schneewinde, ebenfahls stark zu erwarten sind.

Von dem Frühling.

Der Anfang des Frühlings, oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widder, wenn sie Tag und Nacht gleich macht, ist den 20 neuen und 9 ten alten Merz des Morgens um 9 Uhr, 40 m. Da wir vermischte Witterung, an kühlen Winden und Regen haben werden.

Von dem Sommer.

Der Anfang des Sommers oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses da sie den längsten Tag macht, ist den 21 neuen und 10 alten Brachmonat des Morgens um 8 Uhr, 6 m. Bey welchem Anfang wir nasse Witterung, hernach aber warm Wetter mit Sonnenschein haben werden.

Von dem Herbst.

Der Anfang des Herbsts, oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage, da sie wieder Tag und Nacht gleich macht, ist den 22 neuen und 11 alten Herbstmonat des Nachmittags um 9 Uhr, 36 m. Um welche Zeit die kühlen Winde mit bald darauf folgendem Schnee sich einstellen werden.

Von den Finsternissen 1794.

Es begeben sich in diesem Jahr 6 Finsternissen nemlich 4 kleine Sonnen und 2 grosse Mondsfinsternisse wovon in unseren Gegenden eine Sonnen und eine Mondsfinsterniß sichtbar seyn werden.

Die erste bey uns sichtbare kleine Sonne oder vielmehr Erdfinsterniß ereignete sich den 31 neuen und 20 alten Jenner zu Mittagzeit. Der Anfang geschieht Vormittags um 11 Uhr, das Mittel um 12 Uhr, 16 m. und das Ende ist um 1 Uhr, 30 m. Die Währung ist also 2 Stunden 30 m. und ihre Größe ist auf ein und ein halben Zoll in Europa sichtbar.

Die zweite ist eine grosse bey uns sichtbare Mondsfinsterniß in der Nacht vom 14 auf den 15 neuen und 3 ten auf den 4 ten alten Hornung. Der Anfang geschieht Abends um 9 Uhr, 20 m. das Mittel um 11 Uhr, 16 m. und das Ende ist um 12 Uhr, 45 m. Die größe erstreckt sich auf 21 Zoll.

Die dritte ist eine unsichtbare Sonnenfinsterniß den 1 neuen Merz und 18 alten Hornung. Diese wird meist im südlichen Amerika bis auf die Hälfte sichtbar sein.

Die vierte ist eine kleine Sonnenfinsterniß in der Nacht vom 26 neuen und 15 alten Heumonat des Abends um 10 Uhr, 30 m. Sie wird auf dem stillen Meere bis auf 5 Zoll sichtbar sein.

Die fünfte ist eine unsichtbare grosse Mondsfinsterniß den 11 neuen Augustmonat und 31 alten Heumonat des Morgens um 8 Uhr, 16 m. Die größe zeigt sich auf 20 Zoll, 40 m. Solche wird in Amerika, und im westlichen Afrika sichtbar.

Die sechste ist eine kleine unsichtbare Sonnenfinsterniß den 25 neuen und 14 alten Augustmonat zu Mittag um 12 Uhr 40 m.